

dancefloor

Das Schweizer Tanzsport-Magazin



Aus der Ferne...

Daniel Juvet & Zuzana Sykorova

Weltmeisterschaften Boogie-Woogie 2009 in Stuttgart

Neben dem Standard- und Lateinturnier fanden am 21. und 22. August 2009 am GOC in Stuttgart auch die Boogie-Woogie-Weltmeisterschaften der Kategorien Junioren, Oldies und Hauptklasse statt. Das Boogie-Woogie-Turnier ist jedes Jahr ein spezielles Tanzspektakel zum Abschluss der German Open Championships.

Im Hauptklassenfeld gemeldet waren 35 Tanzpaare, davon die Schweizer Paare Francesco Secchi/Sonja Emch und Heiner Gabele/Natascha Verardo. Bereits in der ersten Turnierrunde zeigten die Franzosen mit ihren Auftritten deutlich, dass mit ihnen im Finale zu rechnen ist. Auch Paare aus Schweden und Norwegen, die mit ganzen Fangruppen angereist sind, haben sich von Anfang an einen Favoriten-Status erlangt.

Die Schweizer machten mit solidem Tanzen und einer guten Ausstrahlung viel Freude zum Anschauen. Trotzdem haben sie schlussendlich das Halbfinale nicht erreicht. Meiner Meinung nach gingen sie im verjüngten Boogie-Feld dieses Jahres neben den vielen quirligen Tänzern infolge zu braver Arm- und Körperaktionen unter.

Das Halbfinale hat mich mit einigen mittelmässigen Leistungen nicht sehr zu begeistern vermocht. Da hätten unsere beiden Schweizer Paare, vor allem in technischer Hinsicht, gut mithalten können... Im Finale wurde wie üblich zuerst die langsame Runde getanzt, bis dann die 7 Finalisten in der Fast-Runde die Fetzen richtig fliegen liessen. Was sich bereits in der ersten Runde ankündigte, wurde jetzt bestätigt. Die Favoriten waren hier alle vertreten und gaben noch einmal ihr Bestes. Zwar hatten die meist auf zwei oder sogar drei 8er langen Figurenblöcke für mich nicht sehr viel mit der freien Musik Interpretation zu tun, die im Boogie bekannterweise sehr hoch geschätzt wird, aber es machte den Tänzern sichtlich Spass ihre Show dem Publikum zu präsentieren. Schlussendlich ging der Weltmeister-Titel verdient an William Mauvais/Maeva Truntzer (Frankreich) ihr zweites Gold vor Thorbjörn Solvoll Urskog/Susanne Barkhald Sandberg (Norwegen) und Marco Larosa/Sonia Salsedo (Italien). Nebenbei zu erwähnen ist, dass Sonja und Marco nach dem Turnier ihren Rücktritt aus dem aktiven Turniersport bekanntgaben.

Bericht von Alice Briner

Gesamtrangliste auf www.dancefloor-magazin.ch

Marco Larosa & Sonia Salsedo (Italien)



William Mauvais & Maeva Truntzer (Frankreich)

Francesco Secchi & Sonja Emch (Schweiz)

